

WIR ALLE

Pfarrbrief von Matri a. Br.

27. Jahrgang Nr. 2
Juni 2011

Vorwort Dekan 2
Zum Seelsorgeraum 3

Rückblick
Erstkommunion 5
Pfarrfest 6
Jugend 8
Termine
Firmung 10
Schulschluss 10
Patrozinium 11
St. Michael 12
Vorschau 14
Chronik 15



*Pfingsten Firmung
Ferien Seelsorgeraum*

Liebe Pfarrgemeinde!

Am 22. Mai 2011 ist der Seelsorge-
raum Matrie-Navis offiziell errichtet
worden.

Als Pfarrer beider Gemeinden darf ich
Vikar Josef Aichner (man kann zu ihm
wie bisher gewohnt Pfarrer sagen) für
seine Unterstützung bisher und auch
weiterhin im gemeinsamen Seelsorge-
raum DANKE sagen.

Etwas Besonderes wird die Urlaubszeit
sein. Die Pfarrgemeinderäte beider Pfar-
ren haben beschlossen, die Gottesdienst-
zeiten am Samstag/Sonntag wie bisher
beizubehalten. Es wird nur abwechselnd
in Navis und Matrie Wortgottesdienst
mit Kommunion und Eucharistie gefeiert
werden.

Für uns Christen sollte es selbstver-
ständlich sein, dass wir uns am Sonntag
gemeinsam in der Kirche versammeln
und uns einander im Glauben stärken,
uns versammeln um Jesus Christus,
denn er sagt: „Wo zwei oder drei in mei-
nem Namen versammelt sind, da bin ich
mitten unter ihnen.“

Christus ist uns immer gegenwärtig, in
der Feier der Eucharistie und im Wort, das
uns verkündet wird.

Ich danke allen, die diese Wortgottes-
dienste leiten und gestalten, dass sie die-
sen wertvollen Dienst übernehmen. Die
Gläubigen bitte ich, diese Gottesdienst-
ordnung so anzunehmen und durch ihre
Mitfeier zu zeigen, dass ihnen Eucharistie
und das Wort Gottes wichtig sind.

Dekan
Augustin
Ortner

Foto: Gamper



Es sollte uns allen ein Anliegen sein, im-
mer mehr miteinander Gemeinschaft zu
werden.

Zum Abschluss des „Arbeitsjahres“ darf
ich allen Mitarbeitern für ihre großen und
kleinen Dienste Vergelt's Gott sagen und
„Erholung“ in welcher Form auch immer
wünschen.

Augustin Ortner



Im Namen der Pfarrgemeinde
darf ich auch unserem werten
Dekan Karl Singer
zum 80. Geburtstag
alles Gute, viel Gesundheit
und Gottes Segen wünsche.

„Kirchlich“ dürfen wir seinen
runden Geburtstag am Fest
Maria Himmelfahrt beim
Hauptgottesdienst mit
Prozession und dem
Fest beim Annaheim feiern.

„Seelsorgeraum-Familie“

Matrei-Navis ist das jüngste Kind in der „Seelsorgeraum-Familie“ unserer Diözese: Genauer gesagt der 33. Seelsorgeraum, der errichtet worden ist. Insgesamt sind 70 geplant, in denen unsere 287 Pfarrgemeinden und Seelsorgestellen der Diözese Innsbruck in Zukunft zusammen arbeiten werden.

Ist das eine Erfolgsmeldung?

Ja und nein. Beginnen wir mit dem „Nein“: Natürlich sind die Seelsorgeräume eine Reaktion auf den Priestermangel und insofern eine Notlösung. Viel lieber wäre mir, wenn wir auch in Zukunft für jede Gemeinde einen Pfarrer hätten. Dann müssten wir uns keine Sorgen machen, ob wir weiterhin regelmäßig Eucharistie feiern können.

Lieber würde ich darüber nachdenken, ob es nicht doch möglich wäre, kirchengeschichtlich erprobte vielfältige Formen der Zulassung zum Priesteramt wieder einzuführen. Aber das „spielt es“ derzeit nicht.

Deshalb müssen wir eine Übergangszeit gestalten. Und diese sollten wir so gestalten, dass „aus der Schwäche der Kirche eine Stärke wird“: Die Schwäche ist der Priestermangel, die Stärke ist die Beteiligung zig-tausender Menschen in unserer Diözese an pfarrlichen und seelsorglichen Aufgaben. Die Stärke ist die Entdeckung, dass Seelsorge nicht nur etwas ist, wofür der Priester allein zuständig ist. Die Stärke ist die Entdeckung der „Berufung“ und der Begabungen („Charismen“) aller Christen und Christinnen. So ist



Mag. Elisabeth Rathgeb
Seelsorgeamtsleiterin

Foto: Rathgeb

schon in den letzten 50 Jahren seit dem II. Vatikanischen Konzil viel gewachsen, was vorher nicht möglich war. Und das, obwohl es gesellschaftspolitisch Zeiten großer Umbrüche und Veränderungen in Europa und der Welt waren.

Unter diesen Vorzeichen halte ich die Seelsorgeräume für ein Erfolgs-Modell: Wir wollen, dass die Pfarrgemeinden in ihrer Selbständigkeit erhalten bleiben. Denn eine Pfarre besteht nicht nur aus dem Pfarrer. Eine Pfarrgemeinde besteht aus Menschen, die sich zum Gottesdienst versammeln, die sich um Mitmenschen kümmern, die sich um die Weitergabe des Glaubens an Kinder und Jugendliche bemühen und für die Gemeinschaft im Ort einsetzen. Menschen, die wissen: Die Mitte ist Jesus. Und der ist überall dort, wo sich zwei oder drei in seinem Namen versammeln...

Daher danke ich unseren Priestern und allen in Matrei, Mühlbachl, Pfons und Navis, die sich für das Gelingen dieses Projektes einsetzen!

Mag. Elisabeth Rathgeb
Seelsorgeamtsleiterin



Foto: Kuren

KERZEN und BROT für die Osternacht

Auch heuer gestalteten Bewohnerinnen und Bewohner des Annaheimes gemeinsam mit ihrer Betreuerin und Freizeitgestalterin Frau Rosi Wolf die Glasbehälter der Kerzen für die Osternacht.

Für die liebevoll verzierten Glasbehälter bedankt sich die Pfarrgemeinde sehr herzlich.

Ein großes Vergelt's Gott an die Firmen Kerzen Kolb für die Verzierung der Osterkerze und an die Bäckerei Aste für die Bereitstellung der Palmbrezen am Palmsonntag und für das Kleingebäck in der Osternacht.

FAMILIENFASTTAG am Aschermittwoch

Ein besonderes Dankeschön möchten wir allen Gasthäusern in Matrei, Mühlbachl und Pfons für die köstlichen Suppen und Familie Bachmann, Obfeldes für das eigens gebackene Brot aussprechen.

Ein Vergelt's Gott allen fleißigen Helfer/Innen und der Familie Hörtnagl, Laner die das Fastensuppenessen in angenehmer Atmosphäre ermöglichte.

Die Spenden und das Kirchenopfer in der Abendmesse vom Aschermittwoch ergaben € 984,00.

Einen großen Dank an alle Spender.



Katholische
Frauenbewegung

P
F
A
R
R
B
Ü
R
O

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
von 8 bis 11 Uhr

Telefon: 05273 / 6244

E-Mail: pfarramt@pfarrematrei.at

Inge Gschirr, Pfarrsekretärin



Foto: Hammerle

Die Gottesdienstordnung wird 14tägig, aufgelegt und in den Schaukästen der Pfarre ausgehängt bzw. als pdf-Datei auf der Webseite zum Downloaden zur Verfügung gestellt. Bitte die Gottesdienst-Zeiten, Meinungen, Termine der Pfarre daraus zu entnehmen.

Redaktionsschluss: Pfarrbrief (erscheint 3.9.2011) am **15. Juli 2011**

Beiträge bitte im Pfarrbüro abgeben oder mailen an pfarrbrief@pfarrematrei.at

Fotos (jpg-Format) und Texte (doc, docx, txt oder dot-Format) bitte getrennt mailen - danke!

Rückblick

Fest der heiligen ERSTKOMMUNION



Weißer Sonntag
1. Mai 2011



Errichtungsfeier



SEELSORGERAUM Matrie-Navis

Am **Sonntag, 22. Mai 2011** wurde der Seelsorgeraum Matrie-Navis feierlich errichtet.

Regens Dr. Peter Ferner feierte mit Pfarrer Dekan Augustin Ortner, Vikar Josef Aichner und den Pfarrgemeinden von Matrie und Navis die Hl. Messe mit Errichtungsfeier.

Im Anschluss fand das **erste gemeinsame Pfarrfest** in und um das Gemeindezentrum Pfans statt.



weitere Bilder auf www.pfarrematrie.at Unsere Pfarre im Bild

Lange Nacht



Eine ganz besondere Nacht... **27.05.11**
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Hauptschülerinnen mit ihrem Lehrer Günter Geir präsentierten anhand kurzer Szenen, wo im Alltag Zivilcourage gefragt und gefordert ist.

ZIVILCOURAGE Mut? Los!

Nicht nur zuschauen.
Nicht draußen bleiben.
SONDERN HANDELN



Caritasdirektor Georg Schärmer zeigte Wege, wo und wie wir als Christen handeln können.



Die Gruppe LINDEMAR und Gast Alexander Kunchev (Percussion) begeisterten mit ihren Klängen.



Martin Kalchschmid, Heinz Kuen und Verena Plank pflanzten und organisierten die Lange Nacht der Kirchen, die bei allen Besucherinnen und Besuchern sicherlich in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches DANKE an unsere Sponsoren: Schafferer Holzbau, KFZ Peer, Baumeister Peer, Raiffeisenbank Matri, Schlüsseldienst Amort, Kunstschmiede Amort, Pfarre Navis.



Rückblick: Wir gehen auf Ostern zu

Die Ankündigung des Ostermarsches im Pfarrbrief erweckte sofort mein Interesse, daran teilzunehmen. Schnell war meine Freundin Gabi als Begleiterin gefunden. Gemeinsam wollten wir uns dieser Herausforderung stellen



Petra Grieser wagte neben vielen anderen die Herausforderung, gemeinsam durch die Nacht zu wandern.

Am Abend des Palmsonntags war es dann soweit – mit ca. 50 weiteren „Jakobspilgern“ marschierten wir in Steinach (Mauern) nach einer Segnung, einem Lied und einem Gedanken für die erste Etappe los. Bei Vollmond und sternenklarer Nacht fiel das Gehen sehr leicht und außerdem entdeckte man immer wieder bekannte Gesichter und Wegbegleiter, mit denen man ein Stück des Weges gemeinsam ging. Besonders schön war dann das Erwachen des Tages – man hörte die Vögel zwitschern, Eichhörnchen huschten von den Bäumen und das Rascheln der Blätter. Alles nahm man sehr bewusst und deutlich wahr- Dinge, die man im Alltag leider oft überhört!

Nach ca. 10 Stunden kamen wir dem Ziel schon verdächtig nahe!

Der erste Blick auf das Stift Wilten erfüllte uns mit Stolz. Wir hatten es geschafft – das Ziel war erreicht! Nach einer kurzen Andacht (die größte Herausforderung – Stille / Choralgesänge / sitzen) wurden unsere Lebensgeister beim anschließenden Frühstück mit Abt Schreier wieder geweckt. Wir waren so begeistert von dieser Jakobsstrecke, dass wir im nächsten Jahr wieder teilnehmen möchten.

Der Ostermarsch war sehr gut organisiert und vorbereitet. Die Gedanken und Impulse der einzelnen Etappen waren hilfreich, um über Gott und die Welt während des Gehens nachzudenken und zu sinnieren. Für mich war dieser Ostermarsch ein ergreifendes Erlebnis und eine gute Einstimmung auf die Karwoche und das Osterfest.

Petra Grieser



„Es war ein riesen Spaß, weil wir die ganze Nacht gequatscht haben. Jetzt sind wir zwar sehr müde, aber wir würden auf jeden Fall wieder mitgehen, denn es war eine tolle Erfahrung. Wir hätten uns nicht gedacht, dass so viele Leute mitgehen würden.“

Maria und Anna

Die DEKANATSJUGENDSTELLE informiert

Dekanats-Spielefest 2011

Das diesjährige Dekanats-Spielfest findet am **25. Juni 2011** von 14 bis 17 Uhr am **Kamplensee im Stubaital** statt.

Bei Spiel und Spaß werden wir einen tollen gemeinsamen Sommernachmittag verbringen.

Die Dekanatsjugendstelle organisiert für die Hin- und Rückfahrt einen Bus. Für Jause und Getränke ist gesorgt!

Beitrag pro Kind: € 5,- (all inclusive!).

Anmeldung: bis 17. Juni 2011 bei der Dekanatsjugendstelle



Kontakt: Brigitte Mölschl
Telefon: 0676 8730 7798
dekanat.matrie@gmx.at

Firmvorbereitung 2011

Ohne die vielen ehrenamtlichen HelferInnen wäre die Firmvorbereitung in dieser Form nicht möglich. Durch die Bereitschaft vieler Menschen, die Firmlinge auf ihrem Weg ein Stück zu begleiten, entstehen viele schöne Momente und Begegnungen - sowohl für die jungen Menschen wie auch für die BegleiterInnen.

Insgesamt 49 Mädchen und Buben aus Matrie, Mühlbachl, Pfons, Navis und Ellbögen erhalten am 18. Juni das Sakrament der Firmung. Um die Firmlinge für den Übergang zum erwachsenen Christen und auf dieses große Fest vorzubereiten, wurden auch heuer wieder Firmbegleiterinnen gesucht und auch gefunden. Jede Begleiterin hat sich bereit erklärt, eine Gruppe zu übernehmen und sie an drei bis vier Nachmittagen auf die Firmung vorzubereiten. Folgende Mütter haben eine Firmgruppe übernommen: Amort Siegrid, Bleicher Waltraud, Eller Hildegard, Pamer Martina, Pederzini Susanne, Taxer Mathilde, Tschenett Birgit und Weiss Manuela.

Ihnen sei an dieser Stelle für ihren ehrenamtlichen Einsatz sehr herzlich gedankt!

Jeder Firmling hat zudem in einem ehren-

amtlichen Projekt Zeit geschenkt.

Zur Auswahl standen

dabei die Sternsingeraktion, der Verkauf des Betlehemlichts, die Projekte Aufforsten und Wald aufräumen, das Basteln der Firmkerzen und Anstecker sowie die Besuchsaktion im Annaheim.

Für diese Projekte wie auch für den Erlebnistag in St. Michael brauchte es ebenso BegleiterInnen: Amort Siegrid, Diregger Thomas, Gritsch Hubert, Hager Elmar, Hilber Edeltraud, Kirchmair Birgit, Mölschl Hans, Piede Günter, Schleicher Gabi, Seeber Anni, Taxer Mathilde und Tschenett Birgit. Auch ihnen sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz sehr herzlich gedankt!

Brigitte Mölschl



Termine

Termine für unsere Firmlinge:

- Sonntag, 12. Juni 2011** **GOTT IM PARK**
im Altstadtpark Hall
Abfahrtszeit der Busse wird über die Schule bekannt gegeben
- Mittwoch, 15. Juni 2011** **Versöhnungsfeier und Probe**
8:45 Uhr in der Pfarrkirche Matrei
- Samstag, 18. Juni 2011** **Firmung 2011**
8.20 Uhr Treffpunkt im Markt beim Rathaus
8:45 Uhr Einzug zur Pfarrkirche
9 Uhr Firmgottesdienst mit Firmspender Mons. Josef Stock

Kinder- gottesdienst

**Sonntag,
19. Juni 2011**

9 Uhr

Pfarrkirche

mit dem Volksschulchor Matrei



Wir freuen uns auf euer Kommen.
Angelika, Gabi, Margit, Petra und Rosi

anschließend lädt
das Team der Bücherei
zum Pfarrcafé ins Widum ein.

Urlaub

Dekan Augustin Ortner

29. Juli - 12. August 2011

29. August - 5. September 2011

Vikar Josef Aichner

18. - 29. Juli 2011

17. - 29. August 2011

Pfarrsekretärin Inge Gschirr

26. Juni - 10 Juli 2011

12. - 18. September 2011

Gottesdienste zum Schulschluss

Volksschule Erlach

Mittwoch, 6. Juli 2011

8 Uhr in Erlach

Volksschule Matrei

Donnerstag, 7. Juli 2011

10 Uhr in der Pfarrkirche

Hauptschule Matrei

Freitag, 8. Juli 2011

8 Uhr in der Pfarrkirche

Gottesdienste zum Schulbeginn

Volksschule Matrei

Mittwoch, 7. September 2011

9 Uhr in Pfarrkirche

Volksschule Erlach

Donnerstag, 8. September 2011

8 Uhr in Erlach

Hauptschule Matrei

Freitag, 9. September 2011

8 Uhr in der Pfarrkirche

aus der Gottesdienstordnung



Empore der Hl. Geist Kirche

Foto: Gamper

Pfingsten

Pfingstsonntag, 12. Juni 2011

9 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Pfingstmontag, 13. Juni 2011

9 Uhr Patroziniumsgottesdienst in Hl. Geist
mit der Chorgemeinschaft La Voce

Fronleichnam

Donnerstag, 23. Juni 2010

8 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
anschließend Prozession

Herz Jesu Fest

30. Juni bis 3. Juli 2011

Nächtliche Anbetung in der Pfarrkirche

Donnerstag, 30. Juni 21 Uhr bis Freitag 8 Uhr

Gottesdienst

Freitag, 1. Juli um 8 Uhr in der Pfarrkirche

Sonntag, 3. Juli um 8 Uhr **Festgottesdienst** in
der Pfarrkirche mit anschließender **Prozession**.

Portiunkula

Samstag, 6. August 2011

18-19 Uhr Beichtgelegenheit

19 Uhr Vorabendmesse in Hl. Geist Kirche

Sonntag, 7. August 2011

18-19 Uhr Beichtgelegenheit

19 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Patroziniumsgottesdienste

Hl. Geist Kirche

Pfingstmontag, 13. Juni 2011
um 9 Uhr

Johanneskirche

Freitag, 24. Juni 2011
um 19 Uhr

Peter und Paul, Mützens

Mittwoch, 29. Juni 2011
um 18 Uhr Hl. Messe
anschließend „Mütznener Fest!“

St. Margaretha, Pfans

Mittwoch, 20. Juli 2011
um 19 Uhr

Annaheim

Dienstag, 26. Juli 2011
um 15 Uhr

Pfarrkirche (Maria Himmelfahrt)

Montag, 15. August 2011
um 8 Uhr mit Mons. Karl Singer
anschließend Prozession
mit Abschluss beim Annaheim

Bitte auch die Termine auf der Gottesdienstordnung (liegt kopiert in den Kirchen auf, hängt in den Schaukästen aus und ist auf www.pfarrematrei.at zum Download bereitgestellt) beachten.



Termine JUNI - JULI 2011

Brunnentag für Frauen

Zu diesem Aus-Zeit-Tag mit Lioba Hesse mit Tanz und Bewegung, Musik, spirituellen Impulsen und einer kleinen Liturgie sind Frauen aller Altersstufen herzlich eingeladen.

15. Juni 2011

Vater-Kind im Zelt

Ein spannendes, erfrischendes, belebendes Zeltlagerwochenende das Väter und Kinder (von 6 bis 13 Jahre) einander (noch) näher bringen und die Vater-Kind-Beziehung stärken soll.

18./19. Juni 2011

Spielfest in St. Michael

Samstag 9. Juli ab 15:00 Uhr

Nun schon zum dritten Mal laden wir zum Spielfest nach St. Michael herzlich ein. Auch heuer gestalten der Wipptaler Ferienexpress, die Jungschar der Pfarre Matrei und das Bildungshaus dieses Fest zu Ferienbeginn. Wir freuen uns über den Besuch von Groß und Klein um gemeinsam einen fröhlichen Start in die Ferien zu erleben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bei Schlechtwetter entfällt das Fest!



Afrikanische Trommeln - Schnupperkurs für Kinder

Montag, 25. Juli 2011

für 8 bis 11-Jährige von 10 bis 12 Uhr / für 12 bis 15-Jährige von 13 bis 15 Uhr

Wir laden herzlich zum Schnupperkurs mit Bella Bello Bitugu (Ghana, seit 1992 in Innsbruck) nach St. Michael ein um Grundtechniken des afrikanischen Trommels kennen zu lernen.

Anmeldung: www.verein-sternschnuppe.at

Kreative Sommerwoche vom 25. bis 29. Juli 2011

Vier verschiedene kreative Angebote regen zum schöpferischen Spiel mit Farben und Formen, Musik und Bewegung an und die Seele bekommt wieder Raum. nehmen Sie sich Zeit dafür.



Malerisch – Poetisches mit Acrylfarben

Collagen aus verschiedensten Materialien

Afrikanisches Trommeln,

Grundkurs und Aufbaukurs (auch für Kinder ab 8 Jahren)

Sehend Farben und Formen malen, Aquarell-Kurswoche

Sommertanztage für Frauen

Auskunft und Anmeldung: Bildungshaus St. Michael

Telefon: 05273/6236-0 E-Mail: st.michael@dibk.at

Weitere Veranstaltungshinweise unter www.dibk.at/st.michael

ANNI's und MARIA's SCHNATTERGÄNSE stellen sich vor



Wir sind eine lustige Gruppe von derzeit elf Kindern im Alter von 3 ½ Jahren bis 7 Jahren. Vierzehntägig treffen wir uns im Pfarr- und Jugendzentrum Matrei um gemeinsam zu singen.

Solltest auch du Lust haben so schau einfach vorbei. Solltest du noch Fragen haben kannst du uns unter folgenden Nummer erreichen.



Anni Seeber
0660/7359109

Maria Kalchschmid
0660/7637019
(abends)



Foto: Kalchschmid



Sommer -Öffnungszeiten

Donnerstag 19:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag 9:30 bis 11:00 Uhr

Pfarr- und Jugendzentrum 1. Stock

RollOn Austria und Blumenpark Seidemann veranstalten ein Benefizkonzert am

Sonntag, 26, Juni 2011

um 17.30 Uhr

im Blumenpark Seidemann Völs-Kematen

Moderiert wird die Veranstaltung von Marianne Hengl und Zuhal Soyhan.

Musik, Speis und Trank und dies alles für den guten Zweck...



Stefan Pleger ist seit 3 Jahren in Uganda tätig und seine größten „Sorgenkinder“ sind Menschen mit Behinderung. 2010 wurde er für seine humanitäres Engagement als „Österreicher des Jahres“ ausgezeichnet.



Alpinator



Silvio Samoni



Die Meissnitzer Band

Eintritt: freiwillige Spenden für Menschen, die unsere Hilfe brauchen.

„Jesus meine Hoffnung“

Einkehrtag für unserer Senioren

Freitag, 15. September 2011 im Bildungshaus St. Michael

Nach dem Vortrag von Mons. Karl Singer werden wir gemeinsam die Hl. Messe feiern und bei Kaffee und Kuchen den Tag gemütlich ausklingen lassen. *AK Dienst am Nächsten*

Basilika Rankweil - Vorarlberg

Pfarrausflug 2011 Sonntag, 25. September 2011

Genauere Informationen werden im nächsten Pfarrbrief bzw. in den Schaukästen und auf der Pfarrwebseite rechtzeitig bekannt gegeben. *Pfarrgemeinderat*

Klang des Lebens

Welthospiztag 2011 Samstag, 8. Oktober 2011

Wir laden zu einem besonderen Konzert in die Hl. Geist Kirche ein. *Hospizgruppe Wipptal*

30 Jahre Nachtwallfahrten Maria Waldrast



19 Uhr **Treffpunkt** bei der IX. Kreuzwegstation

20 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** mit

Freitag, 1. 7. **Dr. Manfred Scheuer** Bischof von Innsbruck

Freitag, 5. 8. **Msgr. Mag. Jakob Bürgler** Generalvikar der Diözese Innsbruck

Freitag, 2. 9. **Kanzler Lic. Josef Matzneller** Generalvikar Diözese Bozen/Brixen

Freitag, 7. 10. **Msgr. Dr. Peter Ferner** Regens des Priesterseminars Innsbruck

Der MESNER informiert

Öffnungszeiten der Pfarrkirche und Johanneskirche

April bis Oktober: 7 bis 20 Uhr

Glockenturm Besichtigung

Nach Vereinbarung mit dem Mesner (0664/4401645) kann die Besichtigung des Glockenturms und des Läutwerks nebst den historischen fünf Glocken jederzeit stattfinden.

Kirchliches und Kulturelles wurden oft im Hintergrund, unsichtbar und im Stillen gepflegt. Denen sei hier ein großes **Vergelt's Gott** gesagt.



Günter Piede, Mesner der Pfarr- und Johanneskirche.

Foto: Gamper

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden

April 2011	Coleen	Romana Penz und Sandro Peer
	Christoph	Sylvia Wurzer und Norbert Geir
	Theresa	Romana und Peter Penz
	Anja	Romana und Peter Penz
	Julia	Romana und Peter Penz
	Gabriel	Karina und Karl Kössler
	Lucas Hannes	Bianca und Christian Berger
Mai 2011	Marie	Petra Lindner und Martin Muigg
	Philipp	Alberta Stöckl und Stefan Steiner
	Fabienne Janine	Carina Clara
	Sarah Katharina	Renate Hilber und Jürgen Penz
	Katharina Cornelia	Astrid Haider und Norbert Hilber

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Mai 2011 Angela Omminger und Martin Jenewein

Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Feber 2011	Gabriel Amort	April 2011	Hermann Mair
März 2011	Max Ballweber	Mai 2011	Elisabeth Kolb
	Stefanie Hofer		Juliana Lindner
	Josef Mair		Frieda Riedl
	Margaretha Leitner		

Caritas &Du

Augustsammlung 2011

Unterernährung ist im Norden von Burkina Faso trauriger Alltag. Der kleine Oumarou ist sieben Monate alt und wiegt nur knapp vier Kilo.

Jetzt wird er mit seiner Mutter Fatime im Kinder- und Mütterzentrum CREN in Djibo aufgepäppelt.

Foto: Niko Janovsky



Die Spende für ein Kind wie Oumarou bewirkt Wunder!

Gemeinsam



Pfarrbrief der Pfarre Matriei am Brenner

Verleger und Herausgeber: Pfarre Matriei am Brenner

Redaktion und Gestaltung: Bettina Gamper, Heinz Kuen, Günter Piede

Layout: teamk2 [architekten] **Druck:** Athesiadruck, Bozen

